



Montag Stiftung
Kunst und Gesellschaft

Ein
zum
Mai
bis
September
2020

Kunstprojekt
Mitgestalten
2020

rheydter resonanzen

Am Neumarkt
Mönchengladbach
11
Rheydt

Öffnungszeiten
Mittwoch — Samstag
14—18 Uhr

Komm
vorbei

6.05.

—

8.

09
2020

Rheydter Resonanzen

6. Mai bis 8. September 2020

Ein Kunstprojekt zum Mitgestalten in der Innenstadt von MG-Rheydt

Wie klingt es, wenn wir mit der Welt um uns herum in Kontakt treten? Das neue Projekt der Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft lädt Menschen ein, zu entdecken und mitzugestalten, was sie im Miteinander an ihren Lebensorten hören, fühlen und empfinden. Von unserer Zentrale Am Neumarkt/Ecke Stresemannstraße aus laden spannende Aktionen und Workshops ein, Unerwartetes möglich zu machen.

Ab August sind wir mit einem mobilen „Resonanzraum“ in Mönchengladbach unterwegs, um Eindrücke, Klänge, Geschichten und Ideen zu sammeln und sichtbar, hörbar und erlebbar zu machen. Überall kann probiert, experimentiert und gestaltet werden. Entdeckungen sind höchstwahrscheinlich.

Zentrale

Am Neumarkt 11/Ecke Stresemannstraße 41233 Mönchengladbach

Aktionen am Neumarkt

Mittwoch und Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr: Offene Experimentierwerkstatt mit künstlerischen Impulsen!

Freitag und Samstag 14:00 bis 18:00 Uhr:

Aktionen (siehe Programm rechts)

Alle sind willkommen!

Die Teilnahme an den Aktionen ist kostenlos und jederzeit ohne Anmeldung möglich.

6.5.—8.9.

Offene Experimentierwerkstatt mit künstlerischen Impulsen

Immer Mittwochs und Donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr findet in der Zentrale am Neumarkt eine offene Experimentierwerkstatt mit künstlerischen Impulsen statt!

Mai

8.—9.5.

Die Welt von Rheydt mit dem verlängerten Finger antippen

Um die exponentielle Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern, ist es derzeit wichtig eine Distanz von 1,5 Metern zu anderen Menschen im öffentlichen Raum zu wahren. Das Künstlerinnenduo katze und krieg findet und erfindet Strategien, um trotz dieser Distanz Kontakt zu Menschen auf den Straßen in Rheydt aufnehmen zu können. Gelingt ihnen das, erkunden sie Phänomene die ihnen bei den Menschen in der jetzigen Zeit auffallen und lernen so die momentane Wirklichkeit von Rheydt kennen.

DIE EXPERIMENTE FINDEN STATT AM 8. UND 9. 5. VON 14:00—18:00 UHR.

AB DEM 7.5.20 SIND KATZEUNDKRIEG BEREITS VOR ORT.

→ *KATZEUNDKRIEG.DE*

ab 16.5.

Ortsklang-Klangort

Was ist mein Lieblingsort in Rheydt? Oder auch mein liebster Unort?

Der Klangkünstler Volker Hartmann-Langenfelder lädt ein, gemeinsam diesen Ort aufzusuchen, ihn zu beschreiben, akustisch zu erfassen und aufzunehmen. — Gemeinsam wollen wir die akustische Identität von Orten und deren Wechselwirkung mit unseren Identitäten erspüren. Denn es sind wir, die durch unser Sein und Tun Orte prägen, was uns von eben diesen Orten als deren spezifischer Klang widerspiegelt wird. Ausgehend von den Klangaufnahmen der besuchten Orte und den Ortsbeschreibungen entwickelt der Künstler ortsspezifische Klangstücke und verknüpft diese mit den Stimmen der Erzähler. So entstehen ganz individuelle Soundscapes, die den Ort, die Zeit und den Menschen darin beschreiben und markieren. Die fertigen Klangstücke werden in der Projektzentrale und im Idealfall auch vor Ort zu hören sein. — Volker Hartmann-Langenfelder arbeitet künstlerisch an sozialen und räumlichen Systemen, sowie Mechanismen von Kommunikation und lebt in der Nähe von Heidelberg.

AB DEM 16.5.2020 SIND WIR MIT DEM RESONANZRAD IN RHEYDT UND SAMMELN ORTE.

STIMMUNGEN UND KLÄNGE.

→ *WWW.HARTMANN-LANGENFELDER.DE*

22.—23.5.

Literarische Raumerkundung

Mit Schreibblock und Stift wollen wir im Stadtteil unterwegs sein, uns treiben lassen. Menschen und Dinge betrachten, Szenen beobachten, Details entdecken. Geräusche wahrnehmen und Satzfezeln auffangen. Die Atmosphäre der Orte und Schauplätze erspüren. — Wir machen uns Notizen, sammeln Material. Anschließend sortieren wir unsere Beobachtungen, Eindrücke, Erlebnisse und Gedanken und lassen sie in Gedichte oder kurze Geschichten einfließen. Die Texte fügen wir zu einer Collage zusammen und erzeugen so einen literarisch-poetischen Widerhall der Stadt. — Angelika Sinn lebt und arbeitet als Autorin und Textkünstlerin in Worpswede und Bremen.

DIE AKTION FINDET STATT AM 22. UND 23. 5. VON 14:00—18:00 UHR.

→ *ANGELIKA-SINN.DE*

29.5.

Die Sooper Looper Dream Machine

Wer viel experimentiert, kapiert’s! Die legendäre Dream Machine – 1958 von den Beatnik-Poeten Brion Gysin entworfen – ist so’n Ding. Es ist das erste Objekt in der Geschichte, das dich die sensorische Kraft und betörende Wirkung deiner inneren Vorstellungskraft in Echtzeit erleben lässt. „Ist wie im Leben“, sagt die dream machine betreibende Künstlerin Angela Ljiljanić, „What You See is What You Get“. Neben diesem kaleidoskopartigen Power-Provider steigt das Urgestein der deutschen Hip-Hop-Szene Flowin Immo mit ein in den frei assoziativen Schöpfungsprozess. Er vertont auf Zuruf die durch die Dream Machine hervorgerufenen Inneren und ist der Captain auf diesem einmalig gesampelten Musikexpress. Ihaaa!

DIE AKTION FINDET STATT AM 29. 5. VON 14:00—18:00 UHR.

→ *ANGELA-LJILJANIC.COM* → *BLOG.FLOWINIMMO.DE*

30.5.

Talk to Your Vision

Im Traum können wir Naturgesetze aushebeln, neue Verhaltensweisen ausprobieren und abseits von einschränkenden Überzeugungen Lebensszenarien erschaffen, die wir uns im Wachzustand so wohl niemals hätten träumen lassen! Die Kunst kennt die Kraft des inneren Bilder-Bewusstseins. Denn visuelle Gedankenexperimente sind die inspirativen Vorstufen für das fertige künstlerische Werk. — Das ehemalige Schutageschäft wird zum Gestaltungs-Terminal und die Dream machine für dich als Vision-Generator in Bewegung gesetzt. Die prozessbegleitende Künstlerin Angela Ljiljanić knackt in diesem Workshop die Black Box künstlerischen Entwicklungsgeschehens und zeigt auf, wie du dich aus künstlerischer Sicht mit deinen versteckten Potenzialen in Verbindung setzt und es auch nach dem Workshop bleibst. It works!

DIE AKTION FINDET STATT AM 30.5. VON 14:00— 18:00 UHR.

→ *ANGELA-LJILJANIC.COM*

20.5.—5.6.

distanz

Ein Stadtspaziergang durch MG-Rheydt mit der Künstlerin Stefanie Klingemann. Wir erforschen im Gespräch, im Austausch miteinander besondere Orte, Ecken, Licht und Schatten rund um die Projektzentrale an der Stresemannstraße. Vor Ort werden wir im Dialog gemeinsam Zeichnungen auf Gehwegen hinterlassen, die das Corona-bedingte Absondhalten kreativ manifestieren und hier und da eine neue Choreographie durch den öffentlichen Raum ermöglichen. Wege gehen, begehen, entdecken, aufzeichnen, aufzeigen, draufsteigen. — Die Kölner Künstlerin Stefanie Klingemann arbeitet mit dem Schwerpunkt Performance und ortsbezogener Intervention im öffentlichen Raum.

AN EINEM STADTSPAZIERGANG KANN JEWEILS EINE PERSON TEILNEHMEN. ANMELDUNGEN WERDEN UNTER [C.THUEMLER@MONTAG-STIFTUNGEN.DE](mailto:c.thuemler@montag-stiftungen.de) UND [0151-15179333](tel:0151-15179333) ENTGENOMMEN, SOWIE IN DER PROJEKTZENTRALE AM NEUMARKT 11/ECKE STRESEMANNSTRASSE IN MÖNCHEGLADBACH-RHEYDT.

AN FOLGENDEN TERMINEN FINDEN JEWEILS DREI SPAZIERGÄNGE STATT:

20. UND 21.05.2020 | 03. UND 04.06.2020 | 05. UND 06.06.2020

→ *STEFANIEKLINGEMANN.DE*

Juni

12.—13.6.

Flecken, die die Welt bedeuten

Ein Spiel: die Welt ist voller Flecken, manche stören uns, manche regen uns zum Träumen an, weil sie uns an etwas erinnern. — So wie man auch in manchen Fußbodenkacheln im Badezimmer, auf dem Trottoir, dem Gehweg an der Bushaltestelle Kaugummiflecken sieht oder auch durch Flecken auf dem Küchentisch plötzlich Muster oder Gesichter entdecken kann. Bei manchen Flecken spinnen die Gedanken weiter und es entsteht eine Geschichte oder eine Erinnerung wird wach. — Wir verteilen unterschiedliche Arten von Flecken auf Papier, die von Euch weiterentwickelt werden. Es sind Fotokopien von Kaugummiresten, von Kaffeeringern oder geheimnisvolle Flecken auf unterschiedlichen Papieren. Ihr könnt sie zu euren Geschichten umwandeln, sie übermalen, eine Karikatur machen, sie überschreiben. — Ihr werft eure Zeichnungen und Malereien in unseren Briefkasten und wir gestalten am 12.und 13. Juni eine gemeinsame große Collage im Laden. — Wir sind gespannt was Euch einfällt.

DIE AKTION FINDET STATT AM 12. UND 13. 6. VON 14:00—18:00 UHR.

→ *JUDITHGANZ.DE*

19.—20.6.

Licht-Schwingung

In ihren künstlerischen Arbeiten greift die in Mönchengladbach lebende Künstlerin Christiane Behr auf Materialien, „Abfälle“ des Alltags zurück. Kunststoffabfälle aus dem Haushalt dienen als basis für eine organische Lichtinstallation, die im Laufe des Workshops wächst. Die Ausgangsmaterialien treten in Beziehung zu ihrer Umgebung und lassen diese in einem anderen Licht erscheinen. — Saubere Kunststoffabfälle dürfen gerne mitgebracht werden.

DIE AKTION FINDET STATT AM 19. UND 20. 6. VON 14:00—18:00 UHR.

26.—27.6.

Klangspiele – Resonanzspiele

Spielen mit Klang.

Spielen im Klang.

In kleinen Gruppen. Zu zweit. Allein.

Sich vom Klang führen lassen.

Klang gestalten.

Die Spielregeln sind einfach.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ist es möglich mit anderen ohne Worte ins Gespräch zu kommen?

Wie antworten Räume auf meine Klänge?

Welche Resonanzen sind wahrnehmbar zwischen den Klängen,

den Spielenden, den Hörenden?

Sculpturetones sind die Musiker und Klangkünstler AxelSchweppe und Wolfgang Stamm aus Köln und Wiesbaden.

DIE AKTION FINDET STATT AM 26. UND 27. 6. VON 14:00—18:00 UHR.

→ *SCULPTURETONES.DE*

Juli

5. & 11.7

Crazy Tanztee

Der Kölner Künstler und Musiker Harald ‚Sack‘ Ziegler lädt ein zum:

Tanztee mit ungewöhnlichen Tönen

Tanztee experimentell

Tanztee Resonanztee

Klänge versetzen alles und jeden in Schwingung.

Bei Rhythmischen Klängen haben wir oft das Bedürfnis, mit den Füßen zu wippen,

den Körper hin und her zu wiegen oder zu tanzen.

Wenn wir Klängen lauschen und es der Musik erlauben, unser Herz und unseren Körper zu bewegen, werden Resonanzen spürbar.

Kreativität lässt Deine Gedanken tanzen.

Ein Experiment rund um Rhythmen, Melodien, Bewegungen und Worte.

Harald ‚Sack‘ Ziegler studierte Orchestermusik an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Seit 1986 lebt und arbeitet er in Köln.

DER WORKSHOP FINDET STATT AM 5. UND 11.7. VON 14:00—18:00 UHR.

→ *HARALDSACKZIEGLER.DE*

Die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft ist eine unabhängige gemeinnützige Stiftung und gehört zur Gruppe der Montag Stiftungen in Bonn. Sie setzt sich dafür ein, möglichst vielen Menschen den Zugang zu den Künsten zu ermöglichen: in Kooperation mit unseren Partnerinnen und Partnern entwickeln wir mobile Kunstprojekte, die an verschiedenen Orten im öffentlichen Raum Menschen zum gemeinsamen künstlerischen Gestalten zusammenbringen. Denn Kunst verbindet. Kunst verändert. Kunst setzt. Kräfte frei, die für eine Gesellschaft lebenswichtig sind.

Konzept und Realisation

Ruth Gilberger, Stiftungsvorständin

Teresa Grünhage und Claudia Thümler, Projektleitung

Kontakt

+49 228 267 16 558

kunst-gesellschaft@montag-stiftungen.de

www.montag-stiftungen.de

Gestaltung

Jeanette Weber, www.jeanetteweber.de

Druck

Basis-Druck GmbH, www.basis-druck.de

Mit freundlicher Unterstützung des Quartiermanagement Rheydt

und des Kulturbüro MG

